

Maiandacht erste Maiwoche 2020

In jeder katholischen Kirche
gibt es mindestens
eine Darstellung
von Maria,
und unzählige Gläubige
finden sich davor ein,
um still zu werden,
zu beten,
zu bitten
und zu danken,
so wie du
es vielleicht auch
jetzt gerade tust.

Auch wenn wir gar nicht viel
über Maria wissen,
das wenige
klingt durch die ganze Christengeschichte.
«Mir geschehe nach deinem Wort»
oder «Meine Seele
preist die Grösse des Herrn» oder
«Was er euch sagt, das tut» -
wem hat das oder andere Szenen
nicht schon ins eigenen Leben
gesprungen und geholfen?



In unserer Kirche gibt es auch mehrere Mariendarstellungen.

**Wenn du jetzt in der Kirche bist,
dann suche sie,
ob du alle findest?
Verweile ein wenig davor,
lass deinen Gedanken und Gebeten freien Lauf.
Welches Motiv spricht dich gerade jetzt am meisten an?
Und warum?**

**Wenn du zu Hause diese Zeilen liest:
Vielleicht hast du eine Statue oder ein Bild Mariens daheim?
Was bedeutet es dir
und wie kam es zu dir?
Schau es dir wieder bewusst an solange dir wohl ist,
und lass deinen Gedanken und Gebeten freien Lauf,
ob sie froh oder traurig sind.**

*Auf der Rückseite findest du ein Gebet von mir. Für jetzt oder später.
Vielleicht magst du es beten und spüren, ob eine Zeile deinen Gedanken, Gefühlen Worte gibt.*

Maria

Liebe Maria, darf ich dich so nennen?
Bist mir fern und doch so nah,
und obwohl uns Jahrhunderte trennen
bist du heut' noch da,

nicht nur, wenn du irgendwo erscheinst
wovon du vielleicht gar nichts weisst,
wenn du angeblich blutige Tränen weinst,
und ein Popstar Madonna heisst.

Viel wissen wir nicht von deinem Leben,
wenige deiner Worte sind bekannt,
doch hast du Stoff für Jahrtausende gegeben,
in jeder Zeit und jedem Land,

Von dir singen tausende Lieder,
heute noch gesungen und aufgeführt,
man findet dich auf berühmten Bildern wieder,
und so viele Menschen sind tief berührt.

Du bist in Millionen Herzen
als Jungfrau, Mutter, Herrscherin
kennst höchstes Glück und tiefste Schmerzen,
bist Magd und Himmelskönigin.

Um die Kleinen klein zu halten,
haben dich die Grossen dich benützt,
um die letzte Hoffnung durchzuhalten,
hast du Verzweifelte beschützt.

In dir spiegelt sich unterschiedlichste Spiritualität.
Wenn du die unerreichbar Reine bist,
meint das vielleicht die persönliche Integrität,
die man nicht nur heut' so sehr vermisst.

Zum Glauben und Hoffen kann man keinen zwingen,
aber du ermutigst, Engel nicht zu übersehen,
Himmlisches auf die Erde zu bringen,
und das Leben zu bestehen.

*Wenn du möchtest, zünde ein Kerzli an für jemanden oder ein Anliegen,
wer oder was dir sehr am Herzen liegt,
und bitte um Kraft und Beistand und den Segen Gottes.*

Der Herr unser Gott segne dich,
er lasse dich seine Gegenwart spüren, auch jetzt,
damit du mit den Augen der Liebe sehen,
Kopf und Herz voll Glauben und Mitleid urteilen
und Händen der Hoffnung teilen kannst.

